

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.09.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.
Andreas Engelmann	DIE LINKE.
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.
Margit Glasow	DIE LINKE.
Olaf Groth	DIE LINKE.
Karsten Kolbe	DIE LINKE.
Lisa Kranig	DIE LINKE.
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.
Kay Nadolny	DIE LINKE.
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Kristin Schröder	DIE LINKE.
Sandro Smolka	DIE LINKE.
Jan-Hendrik Brincker	CDU
Frank Giesen	CDU
Chris Günther	CDU
Ulrike Jahnel	CDU
Karina Jens	CDU
Steffen Kästner	CDU
Berthold Friedrich Majerus	CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU
Daniel Peters	- Fraktionsvors. CDU
Dr. Helmut Schmidt	CDU
Dr. Ingrid Bacher	SPD
Torsten Freitag	SPD
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD
Anke Knitter	SPD
Uwe Michaelis	SPD
Christian Reinke	SPD
Erhard Sauter	SPD
Thoralf Sens	SPD
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	- Fraktionsvors. - SPD

Andrea Krönert	- 2. stellv. Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Torsten Sohn		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
----------------------	------------------	---------------------------------------

Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
--------------	--	---------------------------------------

Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
--------------	--	---------------------------------------

Dr. Pascha Naghiyev		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
---------------------	--	---------------------------------------

Susanne Schreiber		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis TOP 13
-------------------	--	---------------------------------------	------------

Mathias Krack		UFR
---------------	--	-----

Annegret Methling		UFR
-------------------	--	-----

Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	UFR
-----------------------	------------------	-----

Sonja Schweinitz		UFR
------------------	--	-----

Holger Arppe		AfD	ab TOP 6 bis TOP 8.12
--------------	--	-----	-----------------------

Nailia Ritter		
---------------	--	--

Thomas Jäger		NPD
--------------	--	-----

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Martin Lau		CDU	entschuldigt
Uwe Flachsmeyer	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sabine Krüger	- 1. stellv. Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Nicole Peter		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Henning Wüstemann		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Jan Hendrik Hammer		UFR	entschuldigt
Detlev Harms			entschuldigt

beteiligte Ortsbeiräte

Andreas Herzog	Ortsbeirat Stadtmitte
----------------	-----------------------

Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt

Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters	
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters	
Stefan Krause	Büro des Oberbürgermeisters	
Matthias Horn	Büro des Oberbürgermeisters	
Denise Kraetsch	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft	
Karin Helke	Hauptamt	
Dr. Dirk Zierau	Hauptamt	
Gudrun Alm	Hauptamt	
Andre Beutel	Zentrale Steuerung	
Simone Höhne	Zentrale Steuerung	
Frank Baumgarten	Finanzverwaltungsamt	
Stefan Lösch	Rechtsamt	
Martin Meyer	Amt für Schule und Sport	
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	
Erik Klückmann	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“	
Josefine Rosse	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“	
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -	
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -	
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -	
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft - (Schriftführerin)	
Steffen Ganzlin	Hauptamt	(technische Betreuung)

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Corinna Grade	CDU
Monika Horn	SPD
Martin Warning	SPD
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christopher Dietrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	UFR
Maik Graske	UFR

Gäste

Elke Watzema	Vorsitzende Personalrat Stadtverwaltung
Jens Immig	Vorsitzender Gesamtpersonalrat
Jan Bleis	Rostocker Straßenbahn AG
Carsten Klehn	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Vertreter der Medien	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
-entfällt
- 4 Aktuelle Stunde**
-entfällt-
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2018**
- 6 Mitteilungen des Präsidenten**
- 7 Wahlen und Bestellungen**
 - 7.1 Neubesetzung von drei Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates **2018/BV/3843**
 - 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel **2018/BV/3872**
 - 7.2.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel **2018/BV/3872-01 (ÄÄ)**
 - 7.3 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Nachwahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss **2018/AN/3930**
 - 7.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Nachwahl eines Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ **2018/AN/3931**
 - 7.4.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Nachwahl eines Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ **2018/AN/3931-01 (ÄÄ)**

- | | | |
|------|--|--------------|
| 7.5 | Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Nachbestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH | 2018/AN/3932 |
| 7.6 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Kulturausschuss | 2018/AN/3943 |
| 7.7 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat KTV | 2018/AN/3944 |
| 7.8 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in die Mitgliederversammlung des
Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2018/AN/3945 |
| 7.9 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte | 2018/AN/3946 |
| 7.10 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den
Jugendhilfeausschuss | 2018/AN/3964 |
| 7.11 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales,
Gesundheit und Migration | 2018/DA/3984 |
| 7.12 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Soziales,
Gesundheit und Migration | 2018/DA/3986 |

8 **Anträge**

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 8.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der
Vergütungsordnung | 2018/AN/3451 |
| 8.1.1 | Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der
Vergütungsordnung | 2018/AN/3451-01 (SN) |
| 8.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und DIE LINKE.
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der
Vergütungsordnung | 2018/AN/3451-02 (ÄÄ) |
| 8.1.3 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der
Vergütungsordnung | 2018/AN/3451-03 (ÄÄ) |

8.1.4	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung	2018/AN/3451-04 (ÄÄ)
8.1.5	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung	2018/AN/3451-05 (ÄÄ)
8.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003	2018/AN/3455
8.2.1	Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003	2018/AN/3455-01 (SN)
8.2.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003	2018/AN/3455-02 (ÄÄ)
8.2.3	Jan-Hendrik Brincker (für die CDU-Fraktion) Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003	2018/AN/3455-03 (ÄÄ)
8.3	Dr. Wolfgang Nitzsche (Präsident der Bürgerschaft) Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Dietlind Glüer	2018/AN/3795
8.3.1	Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Dietlind Glüer	2018/AN/3795-01 (SN)
8.4	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abbiege- und Notbremsassistenten für städt. Fahrzeuge	2018/AN/3823
8.4.1	Abbiege- und Notbremsassistenten für städt. Fahrzeuge	2018/AN/3823-01 (SN)
8.5	Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR ROSTOCK Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt	2018/AN/3841
8.5.1	Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt	2018/AN/3841-01 (SN) nichtöffentlich !

8.6	Anette Niemeyer (für Ortsbeirat Kröpeliner Tor Vorstadt) Rahmenplan für die KTV	2018/AN/3869
8.6.1	Rahmenplan für die KTV	2018/AN/3869-01 (SN)
8.7	Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz	2018/AN/3871
8.7.1	Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz	2018/AN/3871-01 (SN)
8.7.2	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz	2018/AN/3871-02 (ÄÄ)
8.8	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Mindestförderung der Landesregierung für BUGA-Bewerbung	2018/AN/3901
8.8.1	Mindestförderung der Landesregierung für BUGA-Bewerbung	2018/AN/3901-01 (SN)
8.9	Vorsitzende der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten	2018/AN/3952
8.9.1	Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten	2018/AN/3952-01 (SN)
8.9.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten	2018/AN/3952-02 (ÄÄ)
8.9.3	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten	2018/AN/3952-03 (ÄÄ)
8.10	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß Klein - Zurückstellung Mehrfachbeauftragung	2018/DA/3995

8.11	Mitglieder der Bürgerschaft Prof. Dr. Dieter Neßelmann, Helge Bothur Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein	2018/AN/3959
8.11.1	Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein	2018/AN/3959-02 (SN)
8.11.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein	2018/AN/3959-01 (ÄÄ)
8.12	Lisa Kranig (für den Kulturausschuss) Theaterfinanzierung	2018/AN/3962
8.12.1	Theaterfinanzierung	2018/AN/3962-02 (SN)
8.12.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Theaterfinanzierung	2018/AN/3962-01 (ÄÄ)
9	Einführung eines Jobtickets	
9.1	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung	2018/AN/3859
9.1.1	Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung	2018/AN/3859-01 (SN)
9.2	Vergünstigte Nutzung des ÖPNV für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3885
10	Beschlussvorlagen	
10.1	Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3768
10.1.1	Margit Glasow (für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration) Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3768-01 (ÄÄ)
10.1.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3768-02 (ÄÄ)

10.2	Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3776
10.3	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3781
10.4	Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 35.500,00	2018/BV/3820
10.5	Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe" vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3840
10.5.1	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe" vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3840-01 (ÄÄ)
10.6	Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt)	2018/BV/3854
10.7	Festlegung des Wahltages für die vierte Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2018/BV/3881
10.8	Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 für die Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg aus dem Produktkonto 42102.54190033/74190033 Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten in Höhe von 675.000 EUR	2018/BV/3905
10.9	Annahme einer Sachzuwendung an die Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit einem Gesamtwert von 150.000 EUR	2018/BV/3907
10.10	Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 08.SN.185 "Vorgärten im Thünenviertel und im Tweelviertel"	2018/BV/3908

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 10.11 | Beschluss über die Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten im Thünenviertel (Vorgartensatzung Thünenviertel, 1. Änderung) | 2018/BV/3909 |
| 10.12 | Beschluss über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.W.159 "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof" | 2018/BV/3911 |
| 10.13 | Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 2.900,00 Euro | 2018/BV/3915 |
| 10.14 | Änderung des Beschlusses 2017/BV/3452 - Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl 2018/2019 | 2018/BV/3921 |
| 11 | Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt - | |
| 12 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 12.1 | <i>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</i> | |
| 12.2 | <i>Informationsvorlagen</i> | |
| 12.2.1 | Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017 | 2018/IV/3876 |
| 12.2.2 | Förderung von Elektrobussen in Rostock | 2018/IV/3878 |
| 12.2.3 | Information zum Ergebnis des Prüfauftrages - Kostenloses Schülerticket - Beschluss-Nr.: 2017/AN/3277 vom 06.12.2017 | 2018/IV/3912 |
| 12.2.4 | B-Plan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck" - Anwendung des § 33 Absatz 1 Bau GB | 2018/IV/3917 |
| 12.2.5 | Theaterfinanzierung | 2018/IV/3922 |
| 12.2.6 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2018 | 2018/IV/3928 |

13 Fragestunde

- 13.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) **2018/AF/3874**
Sachstand Beschluss Nr. 2017/AN/2825:
Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein
- 13.1.1 Sachstand Beschluss Nr. 2017/AN/2825: **2018/AF/3874-01 (SN)**
Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein
- 13.2 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) **2018/AF/3934**
Klärung von Problemen im Kinder- und Jugendhilfebereich
- 13.2.1 Klärung von Problemen im Kinder- und Jugendhilfebereich **2018/AF/3934-01 (SN)**

14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

15 Mitteilungen des Präsidenten - entfällt -

16 Anträge - entfällt -

17 Beschlussvorlagen

- 17.1 Verkauf eines Grundstückes in Rostock-Toitenwinkel, **2018/BV/3884**
Hafenallee
- 17.2 Wegenutzungsvertrag über die Wasserversorgung **2018/BV/3903**
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

18 Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -

19 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

19.1 *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt*

19.2 *Informationsvorlagen*

19.2.1 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters
gem. § 34 Kommunalverfassung M-V

2018/IV/3919

20 Fragestunde

21 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident eröffnet die (fünfundvierzigste) Sitzung.

Mit Datum 28. August 2018 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 28. August 2018 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 15. August 2018 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 45 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Es wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

Auch sind Aufnahmen durch Privatpersonen nur mit Zustimmung der betreffenden Person zulässig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Durch den Einreicher zurückgezogene Angelegenheiten:

- Anträge von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur Abwahl/Abbestellung von Jan Hendrik Hammer aus Gremien
 - Nr. 2017/DA/3064 - Hauptausschuss,
 - Nr. 2017/DA/3067 - Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"
 - Nr. 2017/DA/3069 - Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH[wegen Mandatsverzicht]
- die in Ergänzung der Tagesordnung zum TOP 3 – Einwohnerfragestunde – durch André Axmann (Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock) übergebene Angelegenheit Nr. 2018/AR/3999 zu ehrenamtlichen Aktivitäten in Rostock, damit entfällt der TOP – Einwohnerfragestunde -

Zurückgestellte/vertagte Angelegenheiten:

- nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2018/BV/3766
 1. Verkauf eines bebauten Grundstückes am Südring / Ecke Erich-Schlesinger-Straße
 2. Vorwegbeleihung eines bebauten Grundstückes am Südring/Ecke Erich-Schlesinger-Str.
- weiterhin zurückgestellt/vertagt sind:
- Anträge von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur Abwahl/Abbestellung von Jan Hendrik Hammer aus Gremien (in Sitzung der Bürgerschaft am 11.04.2018 erneut bis zum Abschluss des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens vertagt):
 - Nr. 2017/DA/3065 - Bau- und Planungsausschuss,
 - Nr. 2017/DA/3068 - Vertreterversammlung des Planungsverbandes Region Rostock
- Nr. 2016/BV/2011
 2. Fortschreibung städtebaulicher Rahmenplan Nr. 10.M.104 "Stadthafen"

Weitere Hinweise:

- TOP - Aktuelle Stunde - , Bericht aus den Aufsichtsgremien- sowie im nichtöffentlichen Teil TOP - Mitteilungen des Präsidenten -, - Anträge - und - Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfallen

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) wurden nachfolgende Angelegenheiten übergeben:

- TOP 7 - Wahlen und Bestellungen -

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2018/DA/3984
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2018/DA/3984.

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2018/DA/3986
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2018/DA/3986.

- TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils:

- Nr. 2018/DA/3995
Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß Klein
- Zurückstellung Mehrfachbeauftragung

Herr Engelmann begründet die Dringlichkeit.

Frau Dr. Bachmann nimmt ablehnend zur Dringlichkeit Stellung.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2018/DA/3995 ab (27 erforderliche bei 22 Dafürstimmen nicht erreicht).

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Engelmann stellt - zwecks Beteiligung - den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2018/AN/3959 von Prof. Dr. Dieter Neßelmann und Helge Bothur zur städtebaulichen Untersuchung einer Fläche in Groß Klein in den Ortsbeirat Groß Klein.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Dr. Wandschneider-Kastell.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

[dafür: 24, dagegen: 21]

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf (erneute) Vertagung des Antrages Nr. 2018/AN/3455 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09) zur Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 um 6 Monate.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 5. September 2018 in veränderter Form.

TOP 3	Einwohnerfragestunde - entfällt -
--------------	---

TOP 4	Aktuelle Stunde - entfällt -
--------------	--

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2018
--

Die Niederschrift wurde redaktionell geändert:

Das Abstimmungsergebnis zum Beschluss Nr. 2018/AN/3809 (TOP 8.8) - **angenommen** - wurde ergänzt.

Der Präsident informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendung gab, die Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2018 einschließlich der redaktionellen Änderung als genehmigt gilt.

TOP 6 Mitteilungen des Präsidenten
--

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 27.06.2018 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2018/BV/3675 Erwerb von Flächen (Öffentliche Verkehrs- und Grünflächen) im B-Plangebiet 12.W.188 "Ehemalige Molkerei" an der Neubrandenburger Straße
- Nr. 2018/BV/3756 Finanzierungsvereinbarung der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH
- Nr. 2018/BV/3759 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung
- Nr. 2018/BV/3760 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung

2. Der Präsident informiert, dass am 01.09.2018 auf dem Gelände des LMS-Agrarberatung GmbH in der Graf-Lippe-Straße der 1. Rostocker Bauernmarkt stattfand. Ein besonderer Dank für dieses außerordentliche Ereignis in unserer Stadt gilt den Organisatoren, dem Bauernverband Bad Doberan e.V. und der LMS-Agrarberatung GmbH mit seinem Geschäftsführer Bertold Majerus.

Das Interesse an diesem ersten Versuch, einem regionalen Bauernmarkt in unserer Stadt weiterhin einen festen Platz zu geben, war unglaublich groß. Der Dank des Präsidenten gilt daher auch den vielen Mitgliedern unserer Bürgerschaft, die ihr Interesse bekundeten.

3. Der Präsident informiert, dass jeden zweiten Sonntag im September am Rosengarten an die Opfer des Faschismus erinnert wird. Die Veranstaltung wird getragen von den VVN-BdA, einem breiten Bündnis von Antifaschistinnen und Antifaschisten. Es wird recht herzlich eingeladen, am 9. September um 10:00 Uhr, in Würde eine kleine Blume zu hinterlegen.

4. Mandat Henning Wüstemann

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat am 30. Juli 2018 mitgeteilt, dass Herr Henning Wüstemann sein Mandat in der Bürgerschaft sowie in weiteren Gremien, in die er gewählt bzw. bestellt wurde, derzeit nicht ausüben wird.

5. Beendigungen von Mitgliedschaften

- | | |
|----------------------|---|
| - Sophia Patejdl | Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel
(mit Wirkung zum 30.06.2018) |
| - Jan Hendrik Hammer | Mitglied im Hauptausschuss
(mit Wirkung zum 04.09.2018),
Mitglied im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb
Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung
(KOE-Ausschuss)
(mit Wirkung zum 04.09.2018),
Vertreter im Aufsichtsrat der RVV GmbH
(mit Wirkung zum 31.08.2018) |
| - Karsten Kolbe | stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss
(mit Wirkung zum 27.08.2018) |
| - Sandro Smolka | stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss
(mit Wirkung zum 04.09.2018) |
| - Thomas Wanie | stellv. Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit
und Migration
(mit Wirkung zum 30.08.2018) |
| - Sören Grümmer | Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Migration
(mit Wirkung zum 31.08.2018) |
| - Alexander Ludwig | Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte-
und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
stellv. Mitglied im Kulturausschuss,
Mitglied im Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
(jeweils mit Wirkung zum 31.08.2018) |

6. Weitere Hinweise des Präsidiums

- Der Präsident informiert, dass das Präsidium daran erinnern möchte, dass die Redezeit gemäß § 21 Abs. 5 und 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft grundsätzlich 3 Minuten beträgt. Die Verlängerung der Redezeit gilt nur für Fraktionsvorsitzende bei der Begründung von Anträgen bzw. Stellungnahmen oder Beratung zum Haushalt. Die dreiminütige Redezeit gilt grundsätzlich auch für den Oberbürgermeister, die Senatoren bzw. die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung. Die Verlängerung der Redezeit kann aber auch hier in begründeten Fällen genehmigt werden.
- Bei Wortmeldungen wird darum gebeten, während der gesamten Rede ins Mikrofon zu sprechen, damit der Sitzungsdienst die Niederschrift korrekt fertigen kann.
- Für den Fall der Notwendigkeit des vorzeitigen Verlassens der Sitzung werden die Mitglieder der Bürgerschaft gebeten, sich beim Sitzungsdienst abzumelden und bei diesem auch ihre Stimmkarte abzugeben.

*Im Zusammenhang mit den Ausführungen des Präsidenten zur Redezeit gibt der Oberbürgermeister **zu Protokoll**, dass in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Redezeitbegrenzung für den Oberbürgermeister und die Verwaltung nicht vorgesehen ist.*

7. Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

- Mittwoch, 17. Oktober 2018, 16.00 Uhr, Sitzungssaal der Bürgerschaft.
Frist für Erstellung der Tagesordnung: Montag, 8. Oktober 2018.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

TOP 7.1 Neubesetzung von drei Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates Vorlage: 2018/BV/3843

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Dr. Anke Schettler (als Architektin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 27. Sitzung im März 2019.
2. Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Frau Prof. Renate Abelmann (als Architektin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Ihre Amtszeit beginnt mit der 27. Sitzung im März 2019.
3. Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Herr Dr. Cyrus Zahiri (als Stadtplaner) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Seine Amtszeit beginnt mit der 27. Sitzung im März 2019.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel Vorlage: 2018/BV/3872

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel.

Beschluss Nr. 2018/BV/3872:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die Fraktion der SPD:

Sylvia Schröter

TOP 7.2.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel
Vorlage: 2018/BV/3872-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die Fraktion der SPD:

Sylvia Schröter

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.3 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss
Vorlage: 2018/AN/3930

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt ein Mitglied in den Hauptausschuss:

für die Fraktion UFR:

Dr. Dr. Malte Philipp

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb
„Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Vorlage: 2018/AN/3931

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“:

für die Fraktion UFR:

Torsten Schulz

Beschluss Nr. 2018/AN/3931:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“:

für die Fraktion UFR:

Annegret Methling

TOP 7.4.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb
„Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Vorlage: 2018/AN/3931-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird durch folgenden Inhalt ersetzt:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“:

für die Fraktion UFR:

Annegret Methling

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.5 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Nachbestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die RVV Rostocker Versorgungs-
und Verkehrs-Holding GmbH
Vorlage: 2018/AN/3932

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt ein Mitglied in den Aufsichtsrat der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH:

für die Fraktion UFR:

Guido Wiegert

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Kulturausschuss
Vorlage: 2018/AN/3943

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Dr. Johannes Kalbe
(sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat KTV
Vorlage: 2018/AN/3944

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Felix Winter

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.8 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorlage: 2018/AN/3945

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dr. Johannes Kalbe

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte
Vorlage: 2018/AN/3946

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Stadtmitte:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Alexander Blietz

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.10 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 2018/AN/3964**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Dr. Wolfgang Nitzsche

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.11 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration
Vorlage: 2018/DA/3984**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Torsten Sohn

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.12 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration
Vorlage: 2018/DA/3986**

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Sören Grümmer
(sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung Vorlage: 2018/AN/3451

Der Präsident informiert, dass durch die Einreicher um redaktionelle Änderung zur ersten Zeile des Beschlussvorschlages des Änderungsantrags Nr. 2018/AN/3451-02 (ÄÄ) gebeten wurde:

Der Beschlusstext soll „ergänzt“ statt „ersetzt“ werden.

Nach kurzer Diskussion bringt Frau Dr. Bachmann einen neuen Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3415-05 (ÄÄ) ein.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beteiligung des Personalausschusses bei Stellenbesetzungen ab der Vergütungsgruppe A/E 13 ein Verfahren vorzuschlagen, welches zeitliche und organisatorische Grundsätze des Ablaufes benennt.

Dazu gehören u.a.:

- die Beteiligung des Personalausschusses bei den Ausschreibungen,
- Festlegungen zur internen bzw. externen Ausschreibung,
- Fristen für die Sichtung der Bewerbungen durch die Ausschussmitglieder,
- Verfahren der Bewertung und der Auswahl,
- die Begrenzung der Anzahl der Anhörung,
- Abstimmung zum Zeitpunkt der Anhörung mit dem Personalausschuss,
- die Durchführung der Anhörungen,
- Bewertung der Anhörung mit dem Ergebnis zur Vorlagenerstellung,
- Verfahren bei unterschiedlichen Ergebnissen von Politik und Verwaltung.

Die Grundsätze sind den Mitgliedern als Entwurf bis zur Sitzung des Personalausschusses im Mai vorzulegen und vom Personalausschuss zu bestätigen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-05 (ÄA) (s. TOP 8.1.5) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2018/AN/3451:

Die Bürgerschaft beschließt das *Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“* mit Stand vom 05.06.2018 entsprechend Anlage.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beteiligung des Personal- und des Hauptausschusses bei Stellenbesetzungen ab der Vergütungsgruppe A/E 13 eine ausreichende und regelmäßige Information über anstehende und laufende Besetzungsverfahren zu gewährleisten.

Dazu ist dem Personal- und Hauptausschuss alle 2 Monate eine Liste als Informationsvorlage (IV) vorzulegen, die folgende Punkte enthält:

1. in den nächsten 12 Monaten neu zu besetzende Stellen,
2. laufende und in den letzten 2 Monaten beendete Besetzungsverfahren.

Jeweils mit den folgenden Angaben:

- Grund der Neubesetzung mit Datum (z. B. Ruhestand, neue Stelle, Weggang),
- Termin der Veröffentlichung der Ausschreibung,
- Termin, an dem die Bewerbungsfrist enden soll/geendet hat,
- Termin, an dem die Anhörung der Bewerber*innen stattfindet/stattgefunden hat,
- Termin, an dem die Stellenbesetzung erfolgen soll/erfolgt ist,
- Erläuterungen zu Änderungen der Terminplanung.

Anlage:

Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“ mit Stand vom 05.06.2018

**TOP 8.1.1 Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung
Vorlage: 2018/AN/3451-01 (SN)**

**TOP 8.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung
Vorlage: 2018/AN/3451-02 (ÄA)**

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 8.1):

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beteiligung des Personal- und des Hauptausschusses bei Stellenbesetzungen ab der Vergütungsgruppe A/E 13 eine ausreichende und regelmäßige Information über anstehende und laufende Besetzungsverfahren zu gewährleisten.

Dazu ist dem Personal- und Hauptausschuss alle 2 Monate eine Liste als Informationsvorlage (IV) vorzulegen, die folgende Punkte enthält:

1. In den nächsten 12 Monaten neu zu besetzende Stellen,
2. Laufende und in den letzten 2 Monaten beendete Besetzungsverfahren

jeweils mit den folgenden Angaben:

- Grund der Neubesetzung mit Datum (z.B. Ruhestand, neue Stelle, Weggang),
- Termin der Veröffentlichung der Ausschreibung,
- Termin, an dem die Bewerbungsfrist enden soll/geendet hat,
- Termin, an dem die Anhörung der Bewerber*innen stattfindet/stattgefunden hat,
- Termin, an dem die Stellenbesetzung erfolgen soll/erfolgt ist,
- Erläuterungen zu Änderungen der Terminplanung.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-05 (ÄA) (s. TOP 8.1.5) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-02 (ÄA).

**TOP 8.1.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung
Vorlage: 2018/AN/3451-03 (ÄA)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Nach Vergütungsgruppe A/E 13 wird eingefügt: „ ... der Bürgerschaft ein Verfahren vorzuschlagen, ...“

Der Satz: „Die Grundsätze sind den Mitgliedern als Entwurf bis zur Sitzung des Personalausschusses im Mai vorzulegen und vom Personalausschuss zu bestätigen.“ wird gestrichen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-05 (ÄA) (s. TOP 8.1.5) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-03 (ÄA).

**TOP 8.1.4 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung
Vorlage: 2018/AN/3451-04 (ÄA)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt das Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“ mit Stand 05.06.2018 entsprechend Anlage.

Anlage:

Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“ Stand 05.06.2018

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-05 (ÄA) (s. TOP 8.1.5) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3451-04 (ÄA).

TOP 8.1.5 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Verfahren für Stellenbesetzungen ab A/E13 der Vergütungsordnung
Vorlage: 2018/AN/3451-05 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt das *Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“* mit Stand vom 05.06.2018 entsprechend Anlage.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beteiligung des Personal- und des Hauptausschusses bei Stellenbesetzungen ab der Vergütungsgruppe A/E 13 eine ausreichende und regelmäßige Information über anstehende und laufende Besetzungsverfahren zu gewährleisten.

Dazu ist dem Personal- und Hauptausschuss alle 2 Monate eine Liste als Informationsvorlage (IV) vorzulegen, die folgende Punkte enthält:

1. in den nächsten 12 Monaten neu zu besetzende Stellen,
2. laufende und in den letzten 2 Monaten beendete Besetzungsverfahren.

Jeweils mit den folgenden Angaben:

- Grund der Neubesetzung mit Datum (z. B. Ruhestand, neue Stelle, Weggang),
- Termin der Veröffentlichung der Ausschreibung,
- Termin, an dem die Bewerbungsfrist enden soll/geendet hat,
- Termin, an dem die Anhörung der Bewerber*innen stattfindet/stattgefunden hat,
- Termin, an dem die Stellenbesetzung erfolgen soll/erfolgt ist,
- Erläuterungen zu Änderungen der Terminplanung.

Anlage:

Stellenbesetzungsverfahren E 13/A 13 „Grundsätze/Abläufe bei Zuständigkeit des Hauptausschusses“ Stand 05.06.2018

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 Vorlage: 2018/AN/3455

Herr Brincker bittet um redaktionelle Änderung zur ersten Zeile des Beschlussvorschlages des Änderungsantrags Nr. 2018/AN/3455-03 (ÄÄ) der CDU-Fraktion:

Der Beschlusstext soll „ergänzt“ statt „ersetzt“ werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Gebiet, auf dem im Jahr 2003 die Internationale Gartenbauausstellung (IGA) stattfand, eine Namensfindung zu initiieren.
2. Der Zeitpunkt ist mit der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) abzustimmen.
3. Das Verfahren der Namenssuche ist vom Hauptausschuss zu beschließen.
4. Die Namenssuche soll dabei in zwei Varianten erfolgen:
 - für das gesamte Gebiet und
 - getrennt für den Museums- und Parkbereich.
5. Die Bürgerschaft trifft eine abschließende Entscheidung, unter Einbindung der zuständigen Ausschüsse und Ortsbeiräte.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3455-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.2.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2018/AN/3455:

In Umsetzung des Beschlusses Nr. 2017/AN/3216 vom 06.12.2017 wird der Oberbürgermeister beauftragt:

1. eine über den Fachbeirat der IGA GmbH, die beiden bestehenden Arbeitsgruppen und beiden Ortsbeiräte hinausgehende Namensfindung abzusichern,
2. das konkrete Verfahren der Namenssuche sowie den Zeitpunkt der Umbenennung vom Hauptausschuss beschließen zu lassen,
3. der Bürgerschaft nach Abschluss des Findungsprozesses einen oder mehrere Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen.

Das konkrete Verfahren zur Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 erfolgt erst dann, wenn wesentliche inhaltlich konzeptionelle Veränderungen für die Parklandschaft und Museumsplanung auf dem IGA-Gelände anstehen.

TOP 8.2.1 Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 Vorlage: 2018/AN/3455-01 (SN)
--

TOP 8.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)
Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003
Vorlage: 2018/AN/3455-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

In Umsetzung des Beschlusses Nr. 2017/AN/3216 vom 06.12.2017 wird der Oberbürgermeister beauftragt:

1. eine über den Fachbeirat der IGA GmbH, die beiden bestehenden Arbeitsgruppen und beiden Ortsbeiräte hinausgehende Namensfindung abzusichern,
2. das konkrete Verfahren der Namenssuche sowie den Zeitpunkt der Umbenennung vom Hauptausschuss beschließen zu lassen,
3. der Bürgerschaft nach Abschluss des Findungsprozesses einen oder mehrere Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2.3 Jan-Hendrik Brincker (für die CDU-Fraktion)
Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003
Vorlage: 2018/AN/3455-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 8.2):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Das konkrete Verfahren zur Namenssuche für das Gelände der ehemaligen IGA 2003 erfolgt erst dann, wenn wesentliche inhaltlich konzeptionelle Veränderungen für die Parklandschaft und Museumsplanung auf dem IGA-Gelände anstehen“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.3 Dr. Wolfgang Nitzsche (Präsident der Bürgerschaft)
Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Dietlind Glüer
Vorlage: 2018/AN/3795**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, Frau Dietlind Glüer das Ehrenbürgerrecht der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.3.1 Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Dietlind Glüer
Vorlage: 2018/AN/3795-01 (SN)**

**TOP 8.4 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abbiege- und Notbremsassistenten für städt. Fahrzeuge
Vorlage: 2018/AN/3823**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, prüfen zu lassen, wie viele Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Leergewicht sich im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock oder im Eigentum von Gesellschaften befinden, an denen die Stadt beteiligt ist (SR Rostock, RSAG, HERO etc.) und welche Fahrzeuge mit welchen Abbiege- und Notbremsassistenten nachgerüstet werden können.

Hierzu sind neben den finanziellen Auswirkungen auch die technischen Verfahren zur Unfallreduzierung und Erhöhung der Verkehrssicherheit der unterschiedlichen Systeme zu bewerten. Hierzu wird der Oberbürgermeister gebeten, sich mit den städtischen Unternehmen und anderen Städten (z.B. Köln, Hamburg etc.) auszutauschen und über die Ergebnisse bis zur Bürgerschaftssitzung im Dezember 2018 die Mitglieder der Bürgerschaft schriftlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.4.1 Abbiege- und Notbremsassistenten für städt. Fahrzeuge
Vorlage: 2018/AN/3823-01 (SN)**

**TOP 8.5 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR ROSTOCK
Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH
in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/AN/3841**

Der Präsident informiert, dass zur Angelegenheit eine nichtöffentliche Stellungnahme Nr. 2018/AN/3841 vom Oberbürgermeister vorliegt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt zu prüfen und mit der WIRO GmbH entsprechend zu verhandeln.

Die dringend benötigten Mittel für Investitionen, Sanierungen, Instandsetzungen und den laufenden Betrieb (inkl. Personal) sind bei der Gewinnabführung der WIRO GmbH an die Stadt zu berücksichtigen.

Das entsprechende Umsetzungs- und Gesamtkonzept ist der Bürgerschaft bis Februar 2019 vorzulegen. Dabei sind Vor- und Nachteile gegenüberzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.5.1 Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH
in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/AN/3841-01 (SN)**

nichtöffentlich !

TOP 8.6 Anette Niemeyer (für Ortsbeirat Kröpeliner Tor Vorstadt)
Rahmenplan für die KTV
Vorlage: 2018/AN/3869

Beschluss:

Der Rahmenplan für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt soll auf der Grundlage des Städtebaulichen Rahmenplanes für das URBAN-Projekt von 1998 mit einem erweiterten Geltungsbereich fortgeschrieben werden.

Der Geltungsbereich soll die gesamte Kröpeliner-Tor-Vorstadt umfassen, ausgenommen der Bereich nördlich der Lübecker Straße.

Schwerpunkte der Fortschreibung sind:

- die Entwicklung von Kindertagesstätten, Horten, Schulen und Sportsstätten sowie Spielplätzen (orientiert an den entsprechenden Fachplanungen),
- Festlegung von Flächen für Kultureinrichtungen und Begegnungsstätten,
- Erhalt und Schaffung öffentlicher Grün- und Erholungsflächen,
- die Gestaltung von Straßen und Plätzen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität,
- Unterbringung des ruhenden Verkehrs und Schaffung von Parkplätzen,
- angepasste Verkehrsführung für durch Wohnen geprägte Bereiche.

Der Rahmenplan soll in den Überschneidungsbereichen mit dem Rahmenplan Stadthafen abgestimmt werden.

Die geplante Vorgartensatzung der KTV sowie die geplante Werbesatzung sollen Bestandteil des Rahmenplanes werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.6.1 Rahmenplan für die KTV
Vorlage: 2018/AN/3869-01 (SN)

**TOP 8.7 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871**

Herr Dr. Dr. Philipp bittet um redaktionelle Änderung zum Beschlussvorschlag des Änderungsantrags Nr. 2018/AN/3871-02 (ÄÄ) der Fraktion UFR:

„Mindestens“ wird durch „Höchstens“ ersetzt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass die kostenlose Nutzung des ehemaligen DMR-Parkplatzes an der Erich-Schlesinger-Straße beizubehalten ist. Mindestens solange, bis das im Rahmen des INTERHUB Projektes entwickelten Parkhaus am Hauptbahnhof fertiggestellt wurde.

Des Weiteren, sollte die Herrichtung und Reinigung des Parkplatzes kostenneutral für die Parkenden erfolgen.

Der Ortsbeirat empfiehlt, den ehemaligen DMR-Parkplatz langfristig weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.7.1 Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871-01 (SN)**

**TOP 8.7.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871-02 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 8.7):

Der zweite Satz wird geändert* und lautet somit:

Höchstens solange, bis das im Rahmen des INTERHUB Projektes entwickelten Parkhaus am Hauptbahnhof und **das Parkhaus im Bauvorhaben Südtor** fertiggestellt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

** durch Sitzungsdienst der Bürgerschaft redaktionell angepasst*

**TOP 8.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Mindestförderung der Landesregierung für BUGA-Bewerbung
Vorlage: 2018/AN/3901**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Landesregierung Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine konkrete Mindestförderung durch das Land für die Maßnahmen im Rahmen der BUGA-Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	24
Dagegen:	21

**TOP 8.8.1 Mindestförderung der Landesregierung für BUGA-Bewerbung
Vorlage: 2018/AN/3901-01 (SN)**

**TOP 8.9 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten
Vorlage: 2018/AN/3952**

Auf Bitte von Frau Jahnelt wird ihr Redebeitrag wortwörtlich wie folgt in diese Niederschrift aufgenommen:

- Frau Jahnelt trägt die Presseerklärung der CDU-Fraktion vom 27. August 2018 vor:

„CDU-Fraktion lehnt Antrag von SPD und Grünen zur Aufnahme von weiteren Flüchtlingen ab

Die CDU-Fraktion lehnt den Antrag von SPD und Grünen ab, die Hanse- und Universitätsstadt Rostock solle „Unterstützung zur Aufnahme der im Mittelmeer geretteten Flüchtlinge“ leisten. Hierzu erklärt der Fraktionsvorsitzende Daniel Peters:

Ohne Frage sind es entsetzliche Tragödien, wenn Menschen im Meer ertrinken. Diese Schicksale sind zuallererst das Machwerk von Schlepper- und Schleuserbanden, die mit illegaler Migration schmutziges Geld verdienen. Europa darf diesen Schleppern nicht auf den Leim gehen und darf dieser illegalen Migration nicht zum Erfolg verhelfen. Denn damit entstehen falsche Anreize und vor allem unerfüllte Hoffnungen. Der Antrag von SPD und Grünen setzt daher ein völlig falsches Signal.

Die europäische Flüchtlingskrise kann auch nicht von einzelnen deutschen Kommunen gelöst werden. Das ist politische Augenwischerei.“

- Weitere Ausführungen von Frau Jahnel:

„Der Antrag der SPD ist gut gemeint, doch in der Praxis nicht ausführbar. Wir haben mindestens 500 Flüchtlinge, die zusammen mit den vielen wohnungssuchenden Rostockern kaum Angebote erhalten. Die Stadtverwaltung ist immer noch nicht in der Lage, in dieser Situation positive Begleitung zu geben.

Im September 2014 habe ich der Verwaltung 6 Fragen gestellt, die die Vorbereitung auf die in Sicht stehenden Flüchtlingsströme betrafen. 5 Monate hat die Verwaltung gebraucht, um diese Fragen zu beantworten, leider entsprachen einige Antworten nicht der Wahrheit.

September 2015 kam vom Oberbürgermeister dann eine Organisationsverfügung.

Am 3. Mai diesen Jahres nahm ich die Gelegenheit wahr, mir die Unterkünfte für die Flüchtlinge selbst anzusehen. Vor der Belegung der Möllner Straße gab es schon Diskussionen über die schwierige Situation im Gebäude. Hier leben einige Flüchtlinge schon zwei Jahre. Die Situation in Langenort ist durch die Lage nicht optimal, doch hatte ich den Eindruck, dass die Räumlichkeiten in Ordnung waren – natürlich auch nicht auf Jahre.

In Reutershagen fand ich die ehemaligen Klassenzimmer, die Flure, den nicht genutzten ehemaligen Schulhof, die Mehrfachnutzung der Klassenräume einfach eine Zumutung, besonders, wenn man kaum Chancen auf eine eigene Wohnung hat. Wie kann die Stadt sich besser einbringen?

Stadtweide ist mit freundlichen Häusern inmitten von Grün ein Foto wert! Der Aufenthalt mit vielen anderen Flüchtlingen aus unterschiedlichen Ländern auf Jahre kann aber auch nicht die Lösung sein.

Neue Flüchtlinge aufzunehmen und keine vorzeigbare Perspektive zu haben, ist nicht besonders verantwortungsvoll - auch nicht eine extra Arbeitsgruppe - statt wirklich zusammen im „Bündnis für Wohnen“ Lösungen für alle Wohnungssuchenden auf den Weg zu bringen.“

Im Verlauf einer kontroversen Diskussion wird die Notwendigkeit humanitärer Hilfe für die aus Seenot geretteten Flüchtlinge bekräftigt.

Der Oberbürgermeister und Herr Senator Bockhahn bringen zum Ausdruck, dass die Problematik nicht auf kommunaler Ebene gelöst werden kann, Schwerpunkt muss die Bekämpfung der Fluchtursachen sein.

Der Antrag wird als politisches Zeichen verstanden. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist bereit, sich aktiv für diese Menschen zu engagieren.

Frau Dr. Bachmann bringt ihren neuen Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3952-03 (ÄÄ) ein.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bittet den Oberbürgermeister der Bundeskanzlerin Angela Merkel Unterstützung zur Aufnahme der im Mittelmeer geretteten Flüchtlinge anzubieten.

Beschluss Nr. 2018/AN/3952:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bittet den Oberbürgermeister der Bundeskanzlerin Angela Merkel Unterstützung zur Aufnahme der im Mittelmeer geretteten Flüchtlinge anzubieten.

Im Vorfeld möge sich der Oberbürgermeister an die Ministerpräsidentin des Landes wenden, mit der Bitte, landesweit nach Möglichkeiten zu suchen, zusätzliche Flüchtlinge aus der Seenotrettung in Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen.

Des Weiteren ist der Bürgerschaft im Oktober 2018 ein Überblick zu geben, welche Unterbringungsmöglichkeiten die Hansestadt Rostock für die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlinge aus der Seenotrettung anbieten könnte.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.9.1 Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten
Vorlage: 2018/AN/3952-01 (SN)**

**TOP 8.9.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten
Vorlage: 2018/AN/3952-02 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird mit Folgendem ergänzt:

Im Vorfeld möge sich der Oberbürgermeister an die Ministerpräsidentin des Landes wenden, mit der Bitte, landesweit nach Möglichkeiten zu suchen, zusätzliche Flüchtlinge aus der Seenotrettung in Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen.

Des Weiteren ist der Bürgerschaft im Oktober 2018 ein Überblick zu geben, welche Unterbringungsmöglichkeiten die Hansestadt Rostock für die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlinge aus der Seenotrettung anbieten könnte.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.9.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Angebot zur Flüchtlingshilfe die Seenotrettung im Mittelmeer aufrechtzuerhalten
Vorlage: 2018/AN/3952-03 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ersetzt durch:

Die Bürgerschaft bittet den Oberbürgermeister, gegenüber der Bundeskanzlerin zu erklären, sie möge mit Nachdruck auf die Lösung des Problems der Seenotrettungsflüchtlinge drängen. Des Weiteren soll die Bundeskanzlerin ermuntert werden, stärker die Fluchtursachen zu ändern.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sichert dabei ihre Unterstützung zu.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.10 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß Klein
- Zurückstellung Mehrfachbeauftragung
Vorlage: 2018/DA/3995

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

TOP 8.11 Mitglieder der Bürgerschaft
Prof. Dr. Dieter Neßelmann, Helge Bothur
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959

- in den Ortsbeirat Groß Klein – zwecks Beteiligung - überwiesen
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.11.1 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-02 (SN)

TOP 8.11.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-01 (ÄÄ)

TOP 8.12 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Theaterfinanzierung
Vorlage: 2018/AN/3962

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Rücküberweisung des Antrages Nr. 2018/AN/3962 zwecks Überarbeitung in den Kulturausschuss.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Kröger.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Informationsvorlage Nr. 2018/IV/3922 „Theaterfinanzierung“ wird aufgrund mangelnder Aussagekraft und Transparenz zurückgewiesen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Oktober eine neue Informationsvorlage vorzulegen und diese dem Kulturausschuss persönlich vorzustellen. Es wird erwartet, dass die Vorlage konkrete, abgestimmte Aussagen zur Finanzierung des Theaterneubaus enthält.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2018/AN/3962-01 (ÄA) (s. TOP 8.12.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2018/AN/3962:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung im Oktober 2018 eine neue Informationsvorlage zum Thema „Theaterfinanzierung“ vorzulegen.

Die bisher vorgelegte Informationsvorlage Nr. 2018/IV/3922 soll dabei mit Folgendem ergänzt werden:

1. Der Punkt „Verschiebung von Projekten vom Städtebauförderungsprogramm zum KInvF“ ist zu konkretisieren. Dabei ist aufzuzeigen, welche geplanten Projekte verschoben bzw. nicht mehr aus dem Städtebauförderprogramm finanziert werden sollen.
2. Es ist aufzuzeigen, inwieweit der Landkreis in die Erarbeitung des Finanzplanes einbezogen wurde bzw. einbezogen werden soll und wie sich der derzeitige Verhandlungsstand darstellt.
3. Es ist aufzuzeigen, welche konkreten Ergebnisse zur finanziellen Beteiligung des Landes M-V bisher vorliegen und bzw. welche angestrebt werden.

TOP 8.12.1	Theaterfinanzierung Vorlage: 2018/AN/3962-02 (SN)
-----------------------	--

TOP 8.12.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Theaterfinanzierung Vorlage: 2018/AN/3962-01 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird durch Folgendes ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung im Oktober 2018 eine neue Informationsvorlage zum Thema „Theaterfinanzierung“ vorzulegen.

Die bisher vorgelegte Informationsvorlage Nr. 2018/IV/3922 soll dabei mit Folgendem ergänzt werden:

1. Der Punkt „Verschiebung von Projekten vom Städtebauförderungsprogramm zum KInvF“ ist zu konkretisieren. Dabei ist aufzuzeigen, welche geplanten Projekte verschoben bzw. nicht mehr aus dem Städtebauförderprogramm finanziert werden sollen.
2. Es ist aufzuzeigen, inwieweit der Landkreis in die Erarbeitung des Finanzplanes einbezogen wurde bzw. einbezogen werden soll und wie sich der derzeitige Verhandlungsstand darstellt.
3. Es ist aufzuzeigen, welche konkreten Ergebnisse zur finanziellen Beteiligung des Landes M-V bisher vorliegen und bzw. welche angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Einführung eines Jobtickets
--

Gemeinsame Beratung zu den nachfolgenden TOP 9.1 und 9.2 mit getrennter Beschlussfassung

TOP 9.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung Vorlage: 2018/AN/3859

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem VVW das Angebot eines Jobtickets für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu vereinbaren. Dabei gewährt der VVW einen Rabatt von mindestens zehn Prozent auf den Abo-Preis der Monatskarte. Darüber hinaus leistet die Hansestadt Rostock einen Zuschuss in Höhe von mindestens zehn Prozent des Abo-Preises der Monatskarte.
Das Jobticket soll spätestens ab 1. Oktober 2019 angeboten werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum 1. Februar 2019 eine entsprechende Vereinbarung mit dem VVW und einen Vorschlag zur Finanzierung des städtischen Zuschusses zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in kommunalen Unternehmen und Gesellschaften mit Beteiligung der Stadt Rostock dafür zu werben, ebenfalls ein Jobticket einzuführen.

Aufgrund der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage Nr. 2018/BV/3885 zur vergünstigten Nutzung des ÖPNV für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (s. TOP 9.2) stellt Frau Krönert im Namen der Einreicher den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung (Zurückziehung) des Antrages Nr. 2018/AN/3859 von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

TOP 9.1.1 Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung Vorlage: 2018/AN/3859-01 (SN)
--

TOP 9.2 Vergünstigte Nutzung des ÖPNV für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3885

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird ermächtigt, einen Vertrag mit der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) über eine vergünstigte Nutzung des ÖPNV in Form eines Jobtickets für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hanse – und Universitätsstadt Rostock sowie der Eigenbetriebe zum 01. Februar 2019 abzuschließen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den kommunalen Unternehmen die Einführung eines Jobtickets zu empfehlen.

Anlage:

Entwurf Vertrag zum Jobticket

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3768

Frau Kröger bittet um redaktionelle Änderung – Ergänzung der finanziellen Auswirkungen des Änderungsantrages Nr. 2018/BV/3768-02 (ÄÄ) wie folgt:

- Ggf. geplante Einnahmen in Höhe von:

2018: 1.000 EUR,
2019: 2.000 EUR,
2020: 3.000 EUR
entfallen.

Nach klarstellenden Erläuterungen durch Herrn Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski und dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Wandschneider-Kastell ziehen Frau Kröger den Änderungsantrag Nr. 2018/BV/3768-02 (ÄÄ) und Frau Glasow Nr. 2018/BV/3768-01 (ÄÄ) zurück.

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung der Beschlussvorlage Nr. 2018/BV/3768 von der Tagesordnung, zieht ihn aber aufgrund eines nachfolgenden Geschäftsordnungsantrages von Herrn Dr. Wandschneider-Kastell wieder zurück.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf satzweise Abstimmung des Beschlussvorschlages der Beschlussvorlage Nr. 2018/BV/3768.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Es erfolgt die satzweise Abstimmung des Beschlussvorschlages der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Erste Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage) wird von der Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Der Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/BV/3508 vom 11.04.2018 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2018/BV/3768:

Der Beschluss der Bürgerschaft 2018/BV/3508 vom 11.04.2018 wird aufgehoben.

**TOP 10.1.1 Frau Margit Glasow (für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration)
Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3768-01 (ÄA)**

Beschlussvorschlag:

Im Artikel 1 Änderungen wird im Teil II der Anlage unter b) der Text wie folgt geändert:

b) Nach der Nr. 34 wird eine neue Nr. 35 mit folgendem Gebührentatbestand und folgender Gebühr eingefügt:

„Der Folgenachweis der Wohnberechtigung gegenüber der WIRO zum weiteren Verbleib in der angemieteten Wohnung zu der vereinbarten Miete (sogenannter Anker-Bescheid) ist gebührenfrei.“

- zurückgezogen (s. TOP 10.1)

TOP 10.1.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3768-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Teil II der Anlage wird wie folgt geändert:

- a) Nach fortlaufender Nummer 33 wird eine neue Nr. 34 mit folgendem Gebührentatbestand und folgender Gebühr eingefügt:

„Nachweis der Wohnberechtigung gegenüber der WIRO zur Wohnraumversorgung (sogenannter Anker-Schein) gebührenfrei.

- b) Nach der Nr. 34 wird eine neue Nr. 35 mit folgendem Gebührentatbestand und folgender Gebühr eingefügt:

„Folgenachweis der Wohnberechtigung gegenüber der WIRO zum weiteren Verbleib in der angemieteten Wohnung zu der vereinbarten Miete (sogenannter Anker-Bescheid) gebührenfrei

- c) Die nachfolgenden Nummerierungen ändern sich wie folgt:

Die Nr. 34 wird die Nummer 36, Nr. 35 wird die Nummer 37, Nr. 36 wird die Nummer 38, Nr. 37 wird die Nummer 39, Nr. 38 wird die Nummer 40.

- zurückgezogen (s. TOP 10.1)

TOP 10.2 Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3776

Beschluss:

Die Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird in Kraft gesetzt.

Anlage:

Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017,
Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes
"Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3781**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 148.524.850,01 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.222.335,82 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2017 in Höhe von 5.222.335,82 EUR wird wie folgt verwendet:
 - 2.500.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben.
Die Hanse- und Universitätsstadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
 - 2.722.335,82 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Anlage:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 und weitere Anlagen
[einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers]

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.4 Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je über EUR 1.000,00
an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 35.500,00
Vorlage: 2018/BV/3820**

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 35.500,00 EUR gemäß der beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Anlage:

Aufstellung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendungen.

**TOP 10.5 Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe"
vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3840**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der Eigentumsübertragung von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH mit Sitz in der Langen Straße 38 in 18055 Rostock, als Eigentümer des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ „Möwe“, an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch kostenlose Übereignung zu.

Beschluss Nr. 2018/BV/3840:

Die Bürgerschaft stimmt der Eigentumsübertragung von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH mit Sitz in der Langen Straße 38 in 18055 Rostock, als Eigentümer des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ „Möwe“, an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch kostenlose Übereignung zu.

Die von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt zugesagten bedingungsfreien Zahlungsverpflichtungen in Höhe von € 1,0 Mio. werden zeitgleich mit Eigentumsübertragung fällig.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.5.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe"
vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3840-01 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden Satz ergänzt:

Die von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt zugesagten bedingungsfreien Zahlungsverpflichtungen in Höhe von € 1,0 Mio. werden zeitgleich mit Eigentumsübertragung fällig.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.6 Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
Vorlage: 2018/BV/3854

Der Präsident informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt und auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurde.

Herr Sens gibt folgende Erklärung der Fraktion der SPD zu Protokoll:

„Wir gehen davon aus, dass mit der Satzung ein Verschlechterungsverbot verbunden ist, aber kein Verbesserungsgebot.“

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt).

Anlage:

Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	37
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

TOP 10.7 Festlegung des Wahltages für die vierte Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3881

Beschluss:

Als Tag der Wahl für die vierte Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird der 26. Mai 2019 festgelegt. Der Tag einer möglichen Stichwahl ist der 16. Juni 2019.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.8 Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 für die Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg aus dem Produktkonto 42102.54190033/74190033 Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten in Höhe von 675.000 EUR
Vorlage: 2018/BV/3905**

Herr Prof. Neßelmann gibt zu Protokoll, dass die Verwaltung dafür Sorge zu tragen hat, dass die Zuwendungen derart erfolgen, dass bei einer möglichen Rückübertragung diese Mittel nicht werterhöhend in Rechnung gestellt werden, d.h. eine „Doppelfinanzierung“ durch die Stadt wird ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in 2018 für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg - Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses.

Die Mehrauszahlungen in Höhe von 675.000 EUR im Produkt 42102 Sportförderung, Konto 54190033/74190033 - Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten werden gedeckt durch:

- Mehreinzahlungen im Produkt 61103 Allgemeine Finanzdienstleistungen
 - Konto 41320700/61320700 Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land
 - Ausgleich Soziallasten -§ 7 (6) Satz 7 FAG- MV im Zusammenhang mit flüchtlingsbedingten Mehrkosten in Höhe von: 475.000 EUR und
- Produkt 42402 Sportstätten und Bäder- Konto 44290020/64290020 Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskostenerstattung Vorjahre in Höhe von: 200.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.9 Annahme einer Sachzuwendung an die Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit einem Gesamtwert von 150.000 EUR
Vorlage: 2018/BV/3907**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Form von einer Installation von Ilya & Emilia Kabakov an die Kunsthalle Rostock mit einem Gesamtwert von 150.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

TOP 10.10	Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 08.SN.185 "Vorgärten im Thünenviertel und im Tweelviertel" Vorlage: 2018/BV/3908
----------------------	---

Der Präsident informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt und auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurde.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 08.SN.185 „Vorgärten im Thünenviertel und im Tweelviertel“ im Stadtteil Hansaviertel, begrenzt:

- im Nordosten: durch die Dethardingstraße bis zur Parkstraße,
- im Osten: durch die Bahntrasse Rostock – Warnemünde,
- im Süden: durch die Bahntrasse Rostock – Wismar,
- im Westen: durch die Parkstraße und die Ernst-Heydemann-Straße,
- im Nordwesten: durch die Rembrandtstraße,

bestehend aus den textlichen Festsetzungen und dem zugehörigen Lageplan (Anlage 1) sowie der Entwurf der Begründung (Anlage 2) dazu werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlagen:

1. Entwurf textliche Festsetzungen des Bebauungsplans mit Lageplan,
2. Entwurf der Begründung,
3. Geltungsbereich

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

**TOP 10.11 Beschluss über die Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten im Thünenviertel (Vorgartensatzung Thünenviertel, 1. Änderung)
Vorlage: 2018/BV/3909**

Der Präsident informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt und auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurde.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Aufstellung der 1. Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten im Thünenviertel (Vorgartensatzung Thünenviertel, 1. Änderung),
begrenzt:
 - im Nordosten: durch die Dethardingstraße,
 - im Südosten: durch die Thünenstraße,
 - im Südwesten: durch die Ernst-Heydemann-Straße,
 - im Nordwesten: durch die Rembrandtstraße.
2. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten im Thünenviertel (Vorgartensatzung Thünenviertel, 1. Änderung).

Anlagen:

Entwurf der Vorgartensatzung Thünenviertel, 1. Änderung
mit weiteren Anlagen:
1 Geltungsbereich,
2 Baumstandorte,
3 Sichtdreiecke

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Der Präsident informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt und auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurde.

Beschluss:

1. Für einen Bereich westlich der Bleicherstraße in Rostock-Stadtmitte ist der Bebauungsplan Nr. 11.W.159 „Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof“ gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum ersten Mal zu ändern.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden: durch das Grundstück Bleicherstraße 34/34a,
- im Osten: durch die Bleicherstraße,
- im Süden: durch die Straße „Beim Elektrizitätswerk“,
- im Westen: durch einen Fußweg östlich des Pflegeheims Wutschke.

Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Änderung ist als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB aufzustellen.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.W.159 „Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 2, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 3, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlagen:

1. Lageplan Geltungsbereich,
2. Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
3. Entwurf der Begründung,

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	45
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10.13	Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 2.900,00 Euro Vorlage: 2018/BV/3915
----------------------	--

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Form einer Standuhr zugunsten des Kulturhistorischen Museums Rostock im Wert von 2900,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

TOP 10.14	Änderung des Beschlusses 2017/BV/3452 - Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl 2018/2019 Vorlage: 2018/BV/3921
----------------------	---

Beschluss:

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Schmarl 2018/2019 wird gemäß Anlage beschlossen.

Anlage:

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Schmarl 2018/2019

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11	Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -
---------------	---

TOP 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
--

TOP 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
--

Der Oberbürgermeister berichtet mündlich über wichtige Angelegenheiten der Stadt.
Es wird auf den schriftlich übergebenen Bericht verwiesen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

TOP 12.2 Informationsvorlagen
--

TOP 12.2.1 Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017 Vorlage: 2018/IV/3876
--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12.2.2 Förderung von Elektrobussen in Rostock Vorlage: 2018/IV/3878
--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12.2.3 Information zum Ergebnis des Prüfauftrages - Kostenloses Schülerticket - Beschluss-Nr.: 2017/AN/3277 vom 06.12.2017 Vorlage: 2018/IV/3912

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12.2.4 B-Plan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck" - Anwendung des § 33 Absatz 1 Bau GB Vorlage: 2018/IV/3917
--

- wird zur Kenntnis gegeben

Herr Sens gibt folgende Erklärung der Fraktion der SPD zu Protokoll:

„Der Anschluss des Gebiets erfolgt als Vorranggebiet im Rahmen der geltenden Fernwärmesatzung.“

TOP 12.2.5	Theaterfinanzierung Vorlage: 2018/IV/3922
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12.2.6	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2018 Vorlage: 2018/IV/3928
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 13	Fragestunde
---------------	--------------------

Anfragen von Fraktionen

TOP 13.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Sachstand Beschluss Nr. 2017/AN/2825: Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein Vorlage: 2018/AF/3874
-----------------	---

TOP 13.1.1	Sachstand Beschluss Nr. 2017/AN/2825: Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein Vorlage: 2018/AF/3874-01 (SN)
-----------------------	--

TOP 13.2	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Klärung von Problemen im Kinder- und Jugendhilfebereich Vorlage: 2018/AF/3934
-----------------	---

TOP 13.2.1	Klärung von Problemen im Kinder- und Jugendhilfebereich Vorlage: 2018/AF/3934-01 (SN)
-----------------------	--

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

- **Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**
zur Informationsvorlage Nr. 2018/IV/3912
Information zum Ergebnis des Prüfauftrages - Kostenloses Schülerticket
Beschluss Nr.: 2017/AN/3277 vom 06.12.2017

Auf Nachfrage von Frau Dr. Bachmann, ob es seitens der Verwaltung Überlegungen gibt, das kostenlose Schülerticket umzusetzen und ggf. in welchem Zeitraum, informiert Herr Senator Bockhahn, dass diese Position im aktuellen Haushalt nicht enthalten ist und die Aufnahme in die künftige Haushaltsplanung der Bürgerschaft obliegt.

- **Garagenstandorte**
Nachfragen zur Stellungnahme Nr. 2018/AM/3923-01 (SN)
(Anfrage Nr. 2018/AM/4008 von Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion))

Frau Jahnel fragt nach, was die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit den Garagenstandorten macht, die sich wahrscheinlich in fremdem Eigentum befinden – das ging aus der Beantwortung zu ihrer Anfrage Nr. 2018/AM/3923 nicht genau hervor.

Viele Garagen sind schon so ramponiert, dass sie das Stadtbild verschandeln. Außerdem sind sie wegen ihrer Größe oft gar nicht mehr für ein modernes Auto geeignet, zum Beispiel am Lindenpark hinter dem Jüdischen Friedhof.

Die Beantwortung soll schriftlich erfolgen.

- **Stand der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2013/AN/4886:**
Konzept für die Entwicklung des Hafenbahnweges
(Anfrage Nr. 2018/AM/4007 von Anke Knitter (Fraktion der SPD))

und zu Standorten der Kindertagesstätte „Fortuna“ und des Kinder- und Jugendnotdienstes in Toitenwinkel/Dierkow

Fragen hinsichtlich der (neuen) Standorte der bisher im Hafenbahnweg angesiedelten Einrichtungen: Kindertagesstätte „Fortuna“ und Kinder- und Jugendnotdienst werden durch Herrn Senator Bockhahn beantwortet.

Zu folgender weiteren Frage von Frau Knitter nimmt der Oberbürgermeister Stellung und sagt eine schriftliche Beantwortung zu:

Im kommenden Januar wird es fünf Jahre sein, dass die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zu einem Konzept für den Hafenbahnweg aussteht. Deshalb möchte sie einfach wissen, ob man überhaupt nochmal mit der Umsetzung dieses Bürgerschaftsbeschlusses rechnen kann?

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 17. September 2018

gez.: i.V. Frank Giesen
1. Stellvertreter des Präsidenten
der Bürgerschaft

Siegel

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführerin